

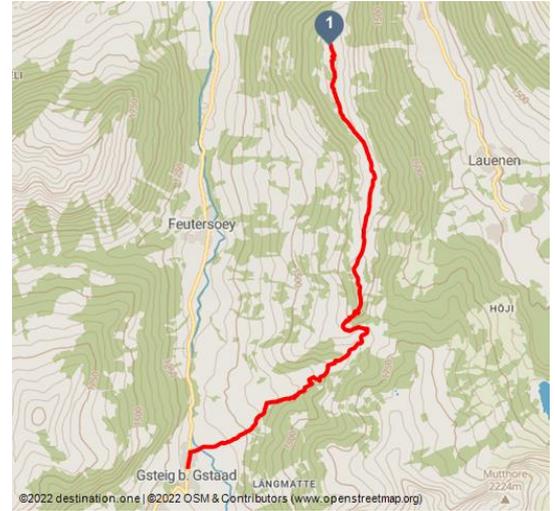


Zum Meteopfad auf dem Gstaader Hausberg

Hiking Trail



Berner Wanderwege



Tour Dates:

 easy Difficulty	 8,6 km Distance	 2 h 20 min Duration	 100 m Altitude
 800 m Altitude descending	 1938 m Highest Point	 1170 m Lowest Point	



Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Recommended Seasons:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Möglichkeit zur Besichtigung des Meteo-Lehrpfades. Anschliessend herrliche Höhenwanderung über den Alpweiderücken der Höhi Wispile zwischen den Tälern von Lauenen und Gsteig. Kurzer Abstieg durch den Saaligrabe ins schmucke Dorf Gsteig. Bei Bergfahrt mit der Luftseilbahn wird die Wanderung um 1h30 gekürzt. Ausserhalb der Siedlungsgebiete kaum Hartbelag.

Mit der Wispile Bahn bis zur Bergstation Höji Wispile. Hier befindet sich der Ausgangspunkt zum informativen Meteo-Pfad Wispile. Der nun folgende Höhenweg verdient diese Bezeichnung in höchstem Masse. Über die Weide gehts kurz aufwärts zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Stand: Vom Wildhorn über die Berge der Sanetschpassregion bis zum Oldenhorn reicht hier die imposante Gipfelschau, und auch der Rundblick übers Saanenland ist unvergleichlich. Über den Weiderücken wandert man südwärts, der breiten Felspyramide des Spitzhorns entgegen. Bei der ersten Hütte auf Höhi Wispile

Ratings:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★☆☆ Panorama

Address:

3782 Lauenen

Author:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



bieten sich verschiedene Abstiegsvarianten an (zur Mittelstation Underi Bodme 1h; nach Feutersoey 1h30, Bergwanderweg; nach Lauenen 1h10). Beim Wispiletritt (nach Gschwändvorschess-

Feutersoey 1h, Bergwanderweg) findet das beschauliche Dahinschreiten auf grüner Alpweide ein jähes Ende: Steil fällt der bewaldete Hang zur Chrine ab (nach Lauenen 1h; zum Lauenensee 1h15). Der Abstieg lässt sich auf dem vorzüglich angelegten Weg aber leicht bewältigen.

Auf einem Fahrweg gehts dann durch den Ussere Saaligraben talwärts. Weiter unten wird der Weg zum Asphaltsträsschen. Darum schwenkt man bald auf einen Fussweg ein. Dieser folgt am Waldrand dem Innere Saaligraben und meidet möglichst das sich mit vielen Schleifen in den Talboden windende Strässchen. Den Wiesengrund querend erreicht man Gsteig. Eine Besichtigung des Hotels Bären, eines reichverzierten Saanerhauses aus dem Jahre 1756, und der 1453 geweihten Kirche mit den Holzintarsien, der reich verzierten Kanzel und den mit Bibelzitatzen geschmückten Innenwänden empfiehlt sich sehr.

Startpoint:

Höji Wispile

Destinationpoint:

Gsteig

Directions:

Höji Wispile - Chrinntritt - Chrine - Gsteig

Safety Guidelines:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Equipent:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittलगrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit.

Public Transit:

Hinreise: mit der Bahn nach Gstaad. Anschliessend zu Fuss oder per Bus bis Talstation Wispilebahn.

Rückreise: mit dem Bus ab gsteig nach Gstaad Bahnhof

Literature:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Simmental - Saanenland, Wanderbuchreihe der BWW, bestellen unter: <http://shop.bernerwanderwege.ch>

Maps:



Scan QR-Code to save this page offline, share with friends and more.

<https://s.et4.de/qJrKf>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483544

Last changed on 29.02.2024, 10:32

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Additional Information:

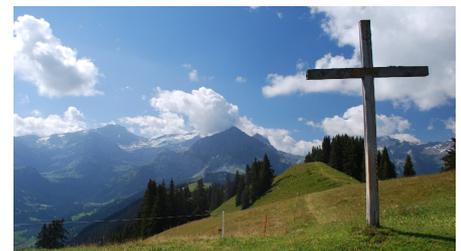
Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Markus Schluep, Berner Wanderwege

